



AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 30. Jänner 2020 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Johann Entner
Vesi Markovic

Mag. Michaela Gort
Gerlinde Wiederin

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun	Johannes Decker
Martin Schmid	Renate Bischof
Dipl. Wirtsch.-Ing. Martin Gstach	Ing. Alexander Krista
Mevlüt Kaynarca	Alois Neyer
Pierre Egger	Cathrin Müller, BA
Ronald Beller	Robert Schöch
Mag. Abderrahim Kahkah	Martin Bertsch
Manfred Lins	Martin Loretz
Walter Nissl	Karl Hundertpfund
Eduard Scherrer	Michael Tomaselli

Ersatzleute:

Mag. Andrea Gabriel

Auskunftspersonen:

Ing. Robert Hartmann	
DI Walter Müller	DI Peter Schneider
DI Martin Summer	Ing. Markus Amann

Schriftführerin:

Verena Lederle

Entschuldigt:

Gemeinderat:

Mag. Rainer Hartmann

Beginn:

19:30 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und das Ersatzmitglied der Gemeindevertretung, die Auskunftspersonen und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 8 Personen erschienen. Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 38. GVER-Sitzung
- 2.) Entwicklungsstudie Schmittengasse - Kasal - Nisli, Präsentation des Entwurfs durch die Architektengruppe
- 3.) Bildungszentrum Frastanz Hofen - Vergaben
 - 3.1) Schlosserarbeiten
 - 3.2) Holzverkleidungen Wand und Decke
 - 3.3) WC Trennwände
 - 3.4) Fliesenlegerarbeiten
 - 3.5) Holzfußboden
 - 3.6) Aufwärmküche
 - 3.7) Innentüren
- 3.8) Nachträge Baumeisterarbeiten und Spengler/Schwarzdecker
- 4.) Auflösung Gemeindeimmobiliengesellschaft
- 5.) Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH
- 6.) Berichte des Bürgermeisters
- 7.) Berichte aus den Ausschüssen
- 8.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 38. GVER-Sitzung

Das Protokoll der 38. GVER-Sitzung vom 12. Dezember 2019 wird mit folgender Abänderung einstimmig genehmigt:

Vor der Tagesordnung – Streichung der Wörter „die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie“!

„Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die vier erschienenen Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.“

Anmerkung:

§ 43 Gemeindegesetz:

(1) Die Gemeindevertretung kann Beschlüsse fassen oder Wahlen durchführen, wenn sämtliche Gemeindevertreter ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden und zur Zeit der Abstimmung wenigstens die Hälfte der Gemeindevertreter anwesend ist.

Ladungsmängel gelten bei rechtzeitigem Erscheinen als behoben.

2.) Entwicklungsstudie Schmittengasse - Kasal - Nislis, Präsentation des Entwurfs durch die Architektengruppe

Die anwesenden Frastanzer Architekten Walter Müller, Peter Schneider, Martin Summer und Bautechniker Markus Amann präsentieren anhand ihrer Entwicklungsstudie ihre Zukunftsideen und Visionen für das Gebiet „Schmittengasse – Auf Kasal – Im Nislis“: In ferner Zukunft sei dort kein Platz für Industriebetriebe, wie sie derzeit auf dem Carbotech-Gelände noch vorhanden sind. Stattdessen könne dort nach Ansicht der Architektengruppe, die schon an der Masterstudie für die Entwicklung des Ortszentrums beteiligt war, ein zentrumsnahes Wohngebiet mit kleinen Dienstleistungsbetrieben und viel Platz für Naherholung und Grünraum geschaffen werden. Die Zukunftspläne werden den Gemeinde-Ausschüssen zur weiteren Beratung übergeben. Anschließend werden Gespräche mit den Grundeigentümern geführt.

Bgm. Walter Gohm bedankt sich beim Architektenteam für die interessanten Ausführungen.

3.) Bildungszentrum Frastanz Hofen - Vergaben

3.1) Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten wurden als Direktvergabe mit Bekanntmachung ausgeschrieben. Insgesamt wurden 5 Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Schlosserarbeiten, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Böhler Technik GmbH in Feldkirch zur Angebotssumme von € 115.917,04 netto zu vergeben. (einstimmig)

3.2) Holzverkleidungen Wand und Decke

Die Holzverkleidungen Wand und Decke wurden als Direktvergabe mit Bekanntmachung ausgeschrieben. Insgesamt wurden 6 Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Holzverkleidungen Wand und Decke, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Lenz Nenning GmbH in Dornbirn zur Angebotssumme von € 160.884,69 netto zu vergeben. (einstimmig)

3.3) WC Trennwände

Die WC Trennwände wurden als Direktvergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 6 Angebote abgegeben.

Die GVER beschließt die WC Trennwände, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Sana Trennwandbau GmbH in Luhe-Wildenau, Deutschland, zur Angebotssumme von € 24.230,40 netto zu vergeben. (einstimmig)

3.4) Fliesenlegerarbeiten

Die Fliesenlegerarbeiten für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als Direktvergabe mit Bekanntmachung ausgeschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten, entsprechend dem Vergabevorschlag der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Gort Rudolf GmbH in Frastanz zur Angebotssumme von € 143.883,04 netto. (einstimmig)

3.5) Holzfußboden

Die Holzfußböden für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben. Die Zuschlagskriterien wurden mit 94 % Preis, 3 % Gewährleistungsfristen und 3 % Umweltgerechtigkeit definiert.

Die GVER beschließt die Vergabe der Holzfußböden, entsprechend dem Vergabevorschlag der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an das Unternehmen Rene Bechtold GmbH in Weiler zur Angebotssumme von € 622.160,20. (einstimmig)

3.6) Aufwärmküche

Die Aufwärmküche wurde als Direktvergabe ausgeschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Aufwärmküche, entsprechend dem Vergabevorschlag der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an den Bestbieter Firma Pretterhofer GmbH in Feldkirch, zur Angebotssumme von € 45.587,84 netto. (einstimmig)

3.7) Innentüren

Die Innentüren für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben.

Beim Bestbieter Sternath ist Einsparpotential gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe der Innentüren, entsprechend dem Vergabevorschlag der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an den Best- und Billigbieter Sternath Tischlerei GmbH in Hard zur Angebotssumme von € 1.165.397,55. (einstimmig)

3.8) Nachträge Baumeisterarbeiten und Spengler/Schwarzdecker

Baumeisterarbeiten - Zusatzauftrag 02

Aufgrund der aufgetretenen Baustellensituation sind Zusatzleistungen (zusätzliche Bodenplatte im UG, Auflager Stahlträger) erforderlich. Die angebotenen Preise der Firma Jäger Bau GmbH wurden von der Albrecht Baumanagement GmbH geprüft. Es entstehen Mehrkosten über € 93.326,23.

Baumeisterarbeiten - Zusatzauftrag 04

Aufgrund der Fundierung des früheren Pausenhofs (EG KIBE) und Ersatz von bestehenden Betondecken sind Zusatzleistungen erforderlich, wodurch Mehrkosten in Höhe von € 54.188,12 entstehen. Das vorliegende Angebot der Firma Jäger Bau GmbH wurde von der Albrecht Baumanagement GmbH geprüft.

Spengler und Schwarzdecker – Zusatzauftrag 01

In der GVER-Sitzung vom 05.08.19 wurden die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen vergeben. Durch Optimierungen und Entfall von Positionen konnte mit der beauftragten Firma ein

Einsparpotenzial in Höhe von € 110.067,28 genutzt werden.

Die Gemeindevertretung ist mit der Vergabe der angegebenen Nachträge einverstanden. (einstimmig)

4.) Auflösung Gemeindeimmobiliengesellschaft

Die GVER fasst den Grundsatzbeschluss, dass

- die „Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH“ und die „Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH & Co KG“ rückwirkend mit 01.01.2020 aufgelöst werden soll,
- die Gemeinde das gesamte Vermögen samt Verbindlichkeiten und insbesondere auch die aushaftenden Darlehen der beiden Gesellschaften übernimmt und
- die an die GIG übertragenen Aufgaben an die Gemeinde rückübertragen werden. (einstimmig)

5.) Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH

Die Marktgemeinde Frastanz (nachfolgend auch kurz: „Vollmachtgeberin“ genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten.

Die Gemeindevertretung fasst diesen Beschluss. (einstimmig)

6.) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 16.12.2019:

- Es wurde ein Förderansuchen bezüglich des Spielplatzes Kindergarten Fellengatter an das Land Vorarlberg gestellt. Dieser wird zukünftig als öffentlicher Spielplatz ausgewiesen.
- Ing. Markus Burtscher hat für die MG Frastanz für den Bewerb „Die Brennessel 2019“ ein Projekt „Natur aus zweiter Hand statt intensivst genutztes Land“ (Rekultivierung der Aushubdeponie Galätscha) eingereicht. Dieses Projekt hat es in die engere Auswahl geschafft. Die Sieger werden bei einer Gala in Wien präsentiert, an welcher Markus Burtscher und Bgm. Gohm teilnehmen werden.
- Dem WSV Fellengatter wurde die Durchführung einer Haussammlung bewilligt.
- Am 28. Jänner 2020 hat eine Begutachtung des Schutzabstandes Fa. Primagaz durch die Fa. SPIEGELtec GmbH stattgefunden. Mit dem Gutachten ist im Februar zu rechnen.

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 20.01.2020:

- Es wurden die Wohnungsvergaben auf Empfehlung des Wohnungsausschusses beschlossen.
- Am 11. Jänner 2020 fand im Adalbert-Welte-Saal die JHV der Baumwärter Vorarlberg und die JHV des Obst- und Gartenkulturvereins Vorarlberg statt. Dank gilt den beiden Obst- und Gartenbauvereinen aus Frastanz und Fellengatter für die Durchführung.
- Ebenfalls am 11. Jänner lud die Feuerwehr Frastanz zur JHV. Die Ortsfeuerwehr Frastanz zählt inzwischen 112 Wehrmänner und 5 Wehrfrauen. Laut Jahresbericht gab es für die Feuerwehr Frastanz im Jahr 2019 58 Einsätze zu verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön an Kommandant Schmid Martin und der gesamten Mannschaft für den wertvollen Dienst in unserer Marktgemeinde.
- Am 15. Jänner war die Schlüsselübergabe der Alpenländischen am Bahnweg

6. Dank an Vbgm. Ilse Mock und dem Ausschuss Familie, Soziales und Integration für die Einzugsbegleitung

- Das e5-Team hat inzwischen die 2. Sitzung abgehalten. Die behandelten Themen werden ausgearbeitet und dann dem GVOR vorgelegt.
- Das Land Vorarlberg hat die Anweisung der Förderzusage für den Geh- und Radweg Felsenau in Höhe von € 155.198,90 veranlasst.
- Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 16.12.2019 die Abstandsnachsicht für das geplante Projekt der Peter Winder GmbH in der Schulgasse gewährt. Auf Empfehlung des Obmannes des Ausschusses Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur, Rainer Hartmann, wurde beschlossen, um speziell während der Bauphase die Sicherheit des Schulweges zu gewährleisten, eine Stellungnahme des Verkehrsplaners einzuholen.

Weitere Berichte:

- Bei der Personalvertretungswahl am 10.12.2019 wurden Gamon Christian (Obmann), Tiefenthaler Daniela (Obmann-Stellvertreter), Verena Lederle (Schriftführerin) und Tiefenthaler Peter als ordentliche Mitglieder und Gaßner Renate, Schmidle Doris, Elsensohn Sabrina und Fattor Sabine als Ersatzmitglieder gewählt.
- Im Jänner haben Thomas Felser (Wasserwerk), Birgit Gorbach (Videoauswertung), Dr. Andrea Volderauer-Haidegger (Juristin) und Alexander Walser (Gebäudetechnik) ihre Arbeit im Gemeindedienst aufgenommen.
- Sandra Ebenhoch und Daniela Tiefenthaler haben mittlerweile ihre Tätigkeit in der Kinderservicestelle im Rathaus aufgenommen.
- Aktuell (bis Anfang Februar) finden im Ortsgebiet Vermessungsarbeiten statt.
- Mit Stand 31.12.2019 zählt Frastanz neben 6.516 Hauptwohnsitzen noch 443 Nebenwohnsitze, das sind so viel Einwohner wie noch nie. Aufgeteilt auf die Nationalitäten haben 78,7 % einen österreichischen Pass. Mit einem Bevölkerungsanteil von 5,5 % stellt die Türkei die größte Gruppe, die keinen österreichischen Pass besitzt. 4,1 % der Leute in Frastanz stammen aus Deutschland, 1,1 % aus Ungarn sowie jeweils 1,0 % aus Bosnien-Herzegowina und Rumänien. Die restlichen 8,6 % kommen aus den unterschiedlichsten Ländern. Insgesamt ist unsere Marktgemeinde Heimat für Menschen aus 70 Nationen.
- Mit 23. Jänner 2020 wurde die MG Frastanz über Internet und Printmedien über die Schließung der Firma Gastina informiert. Daraufhin gab es Gespräche mit dem Geschäftsführer und dem Betriebsratsobmann Dietrich Günter. Die MG Frastanz wird eine Vermittlungsstelle im Rathaus einrichten. Für den Großteil der 120 Mitarbeiter gibt es Interessenten aus anderen Lebensmittelbetrieben (11er, Fruchtexpress, Vorarlberg Milch usw.). Es gibt bestehende Lieferverträge bis Ende 2020, weshalb die Firma erst mit Ende des Jahres das Produktionswerk in Frastanz schließen wird.

7.) Berichte aus den Ausschüssen **Ausschuss „Familie, Soziales und Integration“**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet:

- In der letzten Sitzung wurden die Wohnungsvergabeempfehlungen für den Vorstand zur Vergabe vorbereitet.
- Eine aus Brasilien stammende Dame lobt den von der Marktgemeinde angebotenen Deutschkurs.
- Der Frastner Treff, welcher jeden 2. Mittwoch im Monat stattfindet, wird sehr gut angenommen.
- Neben der Mittelschule und dem Tennisclub hat nun auch die

Feuerwehrjugend eine Spende an die Lebenshilfe überreicht. Dank dieser Spenden konnte die Lebenshilfe Frastanz nun ein spezielles iPad anschaffen.

Ausschuss „Jugend, Sport und Freizeit“

Obfrau GR Michaela Gort berichtet:

- Für die bevorstehende Sportlerehrung sind noch nicht viele Nennungen eingegangen. Sie bittet, bekannte Mitglieder von Vereinen nochmals darauf aufmerksam zu machen. Die Kriterien sind der Homepage zu entnehmen.

Natur- und Umweltausschuss

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- In der 19. Sitzung hat Ing. Markus Burtscher über die geplante Biomasseverarbeitung in der Galätscha auf dem ehemaligen Deponiegelände der Firma Zech Kies GmbH informiert.
- Der heutige Fahrradbasar findet am 21.03.2020 vormittags zwischen 09:00 und 10:30 Uhr statt - diesmal beim Abfallsammelzentrum im ehemaligen Bayer-Areal.
- Die landesweite Flurreinigung findet voraussichtlich am 28. März 2020 statt.

8.) Allfälliges

- a) Es wird darauf hingewiesen, dass die Firma Kessler in Tisis-Letze Abbrucharbeiten durchgeführt und anschließend das Material mit Lastern über Fellengatter abtransportiert hat. Dies sollte über die Bundesstraße und nicht über die Letzte erfolgen. - Bgm. Gohm teilt mit, dass die Marktgemeinde darüber in Kenntnis gesetzt wurde und die Fahrten über die Letzte noch am selben Tag eingestellt hat.
- b) Es wird eine Anfrage bezüglich des aktuellen Stands der Erweiterungspläne der Firma Kessler gestellt. - Bgm. Gohm berichtet, dass bisher keine weiteren Gespräche stattgefunden haben und derzeit keine neuen Informationen vorliegen.

Schluss der Sitzung: 21:17 Uhr

Der Bürgermeister: Walter Gohm

Die Schriftführerin: Verena Lederle